

Jahresbericht 2021 des Vorstandes

1. Vorwort

Das vergangene Jahr 2021 war weiterhin von der Covid-19-Pandemie weltweit geprägt. Nichtsdestotrotz hat sich das ganze Chay Ya Netzwerk nicht aufhalten lassen und die geplanten Hilfsprojekte wurden vorangetrieben.

Nepal, einer der ärmsten Länder weltweit, erzielt das Haupteinkommen durch den Tourismus, welcher durch die COVID-Pandemie teilweise im vergangenen Jahr zum Erliegen kam. Die Bevölkerung litt äusserst unter diesen schweren Zeiten. Die im Mai 2021 gestartete Sofort-Hilfeaktion zur COVID-Bekämpfung und Besorgung von Essensvorräten für die nepalesische Bevölkerung- vom österreichischen Schwesternverein - war ein toller Erfolg, an dem sich auch der liechtensteinische Verein beteiligt hat. Die Hilfsbereitschaft war gross. Durch die Aktion konnte viel Menschenleben gerettet und geschützt werden.

In grosser Hoffnung, dass im neuen Jahr die Corona-Pandemie zur Endemie wird, freuen wir uns auch in diesem Jahr neue Hilfsprojekte zu unterstützen und zu begleiten sowie einen Beitrag zu Verbesserung der Lebensumstände in Nepal leisten zu dürfen.

2. Tätigkeitsbericht – Jahr 2021 – zukünftige Projekte - Ausblick

2.1. Projekt – Disability Center Rautahat

Das im Jahr 2020 gestartete Projekt zum Bau eines Lern- und Wohnzentrums für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Rautahat in Nepal konnte im November 2021 feierlich eröffnet werden, welches durch finanzielle Mittel von zweier Stiftung in Höhe von CHF 26'000.00 unterstützt wurde.

Ein grosser Dank geht an Chay Ya Nepal – Herrn Kamal Thapa – für die Umsetzung des Hilfsprojektes vor Ort. Das Ziel, den nepalesischen Kindern und Jugendlichen eine schulische und praktische Ausbildung zu ermöglichen, um ihnen später den Zugang zum Arbeitsmarkt und die Integration zu erleichtern, wurde erreicht.

2.1. Projekt – Ausbau Secondary School in Rautahat

Im Januar 2022 steht das neue Kleinprojekt in Rautahat – Ausbau der Secondary School – in den Startlöchern. In erster Linie geht es darum, die extrem mit Schülern überfüllte weiterführende Schule mit Hilfe eines Anbaues eines weiteren Stockwerkes zu entlasten. Im Weiteren sollen die Dalits – Kinder, welche im hinduistischen Kastensystem als unrein gelten und diskriminiert werden – auch als die Unberührbaren genannt – mit dem Ausbau der Schule profitieren.

2.3. Öffentlichkeitsarbeit in Liechtenstein

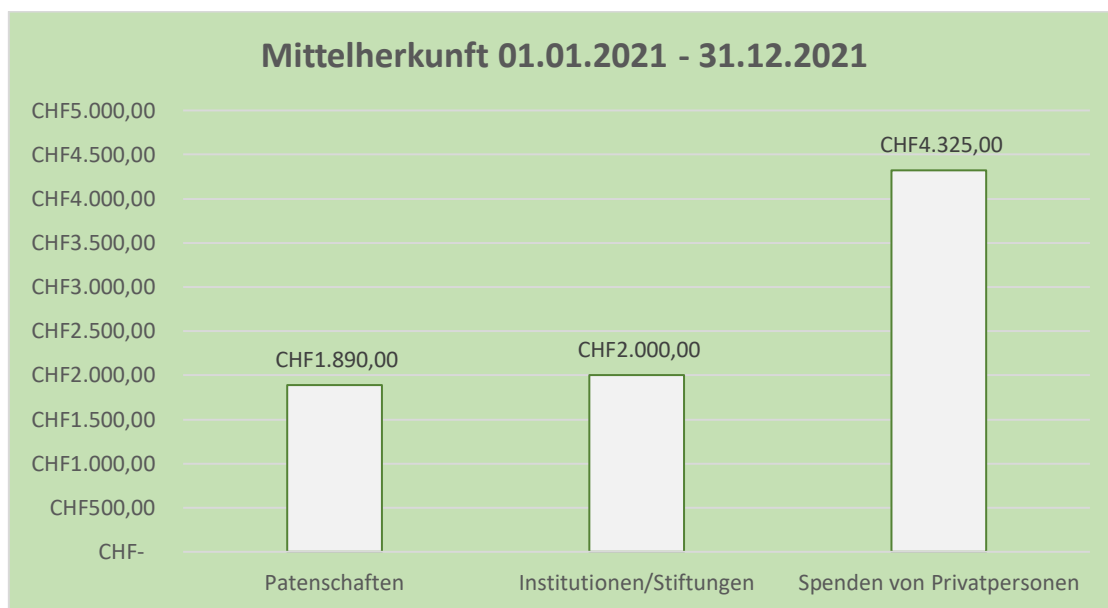
Leider konnten auch in diesem Jahr keine Veranstaltungen, um den Bekanntheitsgrad des Vereines in Liechtenstein zu erhöhen, aufgrund der unsicheren Lage im Hinblick auf die Corona-Massnahmen geplant und durchgeführt werden.

Falls sich die Corona-Lage demnächst im Verlauf dieses Jahres entspannen sollte, freuen wir uns, eine Informations- und Spendensammelungsveranstaltung durchzuführen.

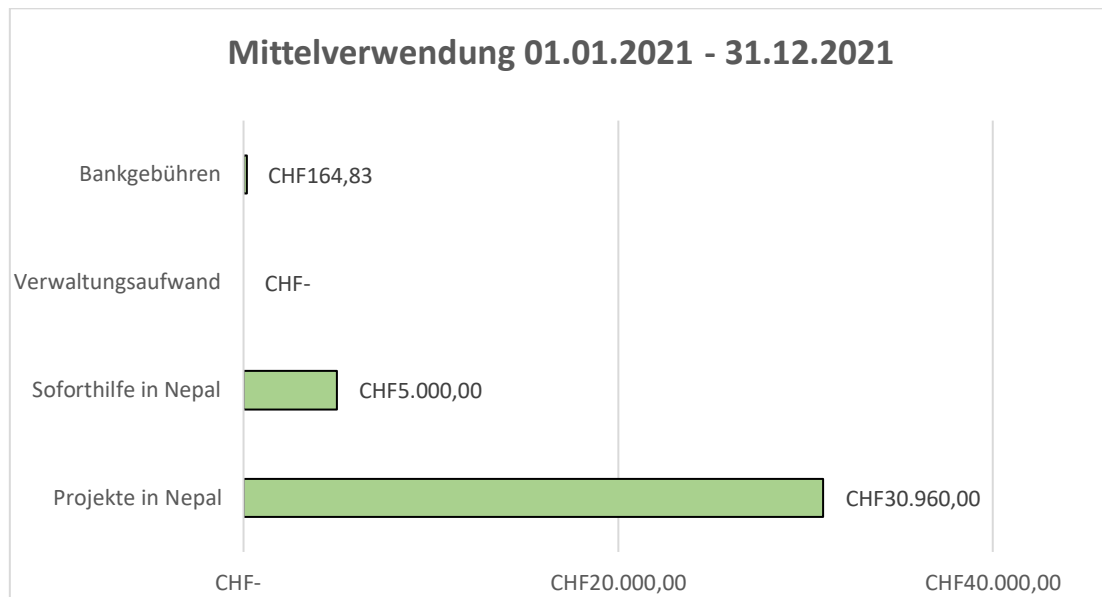
2.4. Reise nach Nepal

Die seit November 2020 geplante Reise nach Nepal, um die bereits abgeschlossenen Projekte zu besichtigen, mussten mehrmals verschoben werden. Im November 2022 soll ein neuer Anlauf genommen werden, nach Nepal zu reisen, sofern die Lage dies zulässt.

3. Mittelherkunft und Mittelverwendung



Für den Zeitraum 01.01.2021 – 31.12.2021 wurden Spendeneinnahmen von insgesamt CHF 8'215.00 eingenommen.



Die Ausgaben für den Zeitraum 01.01.2021 – 31.12.2021 betragen insgesamt CHF 36'124.83.

Vaduz, 01.02.2022